

<h1>Vorlage</h1>		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: HA 5/14
Der Bürgermeister Fachbereich: Finanzverwaltung	zur Vorberatung an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
	Datum: 4. Sept. 2014	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat
		zum Beschluss an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss 10. September 2014 <input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Verlängerung des Treuhandvertrages zwischen der KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH (KEG) und der Stadt Schwedt/Oder

Beschlussentwurf: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verlängerung des Treuhandvertrages zwischen der KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH und der Stadt Schwedt/Oder

Finanzielle Auswirkungen:			
<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.	
		Produktkonto:	Haushaltsjahr:
Erträge:	Aufwendungen:		
Einzahlungen:	Auszahlungen:		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:			
Datum/Unterschrift Kämmerin			

Bürgermeister/in _____ Beigeordnete/r _____ Fachbereichsleiter/in _____

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Mit den Verträgen vom 16. September 1999 haben die KEG, seinerzeit noch firmierend als Gesellschaft für Interessenvertretung der OSE kommunale Aktionäre mbH, und die jeweiligen Gemeinden vereinbart, dass die KEG für die Gemeinden Aktien an der E.DIS AG, vormals E.ON e.dis AG, hält und sämtliche hiermit verbundenen Gesellschafterrechte ausübt.

Die Verträge vom 16. September 1999 waren zunächst auf zehn Jahre befristet, sahen aber für beide Vertragsparteien eine Verlängerungsoption um fünf Jahre vor. Von dieser Verlängerungsoption hat die KEG fristgerecht mit Schreiben vom 13. August 2008 Gebrauch gemacht, so dass die Verträge um fünf Jahre verlängert wurden.

Die Vertragslaufzeit würde hiernach am 16. September 2014 enden. Die KEG beabsichtigt, die Verträge dahingehend zu ändern, dass diese ohne Unterbrechung zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt werden. Aus diesem Grund soll mit den jeweiligen Gemeinden eine Änderungsvereinbarung zu den Verträgen vom 16. September 1999 abgeschlossen werden.

**Änderungsvereinbarung zum
Vertrag vom 16. September 1999**

zwischen

KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH, Am Markt 4 – 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) unter HRB 6654 FF,

vertreten durch ihren einzelvertretungsberechtigten und von den Beschränkungen des § 181 befreiten Geschäftsführer, Hans-Ulrich Hengst,

- im folgenden „KEG“ genannt –

und

Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25 - 29, 16303 Schwedt/Oder,

vertreten gemäß §§ 57 Abs. 1 i. V. m. § 53 Abs. 1 Satz 1 BbgKVerf durch den Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Jürgen Polzehl,

- im folgenden „Kommune“ genannt –

Präambel

Mit Vertrag vom 16. September 1999 haben die KEG, seinerzeit noch firmierend als Gesellschaft für Interessenvertretung der OSE kommunale Aktionäre mbH, und die Kommune vereinbart, dass die KEG für die Kommune Aktien an der E.DIS AG, vormals E.ON e.dis AG, hält (vgl. § 1 Ziffer 1. des Vertrages vom 16. September 1999) und sämtliche hiermit verbundenen Gesellschafterrechte ausübt (vgl. § 2 Ziffer 1. des Vertrages vom 16. September 1999).

Der Vertrag vom 16. September 1999 war zunächst auf zehn Jahre befristet (vgl. § 1 Ziffer 2. des Vertrages vom 16. September 1999), sah aber für beide Vertragsparteien eine Verlängerungsoption um fünf Jahre vor (vgl. § 1 Ziffer 3 des Vertrages vom 16. September 1999). Von dieser Verlängerungsoption hat die KEG fristgerecht mit Schreiben vom 13. August 2008 Gebrauch gemacht, so dass der Vertrag um fünf Jahre verlängert wurde.

Die Vertragslaufzeit würde hiernach am 16. September 2014 enden. Die Vertragsparteien beabsichtigen, den Vertrag dahingehend zu ändern, dass dieser ohne Unterbrechung zu den bisherigen Bedingungen fortgesetzt wird.

Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Vertragsparteien Folgendes:

- (1) § 1 Ziffer 2. des Vertrages vom 16. September 1999 wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

„Das Treuhandverhältnis ist bis zum 16. September 2014 befristet. Wird das Treuhandverhältnis nicht von der vorgenannten Kommune oder der vorgenannten GmbH form- und fristgerecht gemäß § 5 Ziffer 2. dieses Vertrages zum vorgenannten Zeitpunkt gekündigt, verlängert sich die Laufzeit ab diesem Zeitpunkt um zehn Jahre.“

- (2) § 1 Ziffer 3. des Vertrages vom 16. September 1999 wird geändert und erhält folgenden Wortlaut:

„Das Treuhandverhältnis verlängert sich im Anschluss an die verlängerte Laufzeit nach vorstehender Ziffer 2. Satz 2 jeweils um fünf Jahre, sofern es nicht von der vorgenannten Kommune oder der vorgenannten GmbH form- und fristgerecht gem. § 5 Ziffer 2. dieses Vertrages vor Ablauf der verlängerten Laufzeit nach vorstehender Ziffer 2. Satz 2 oder des jeweiligen Verlängerungszeitraums nach vorstehendem Satz 1 gekündigt wird.“

- (3) Die vorstehenden Vertragsänderungen werden sofort wirksam.

- (4) Im Übrigen gilt der Vertrag vom 16. September 1999 unverändert fort.

Fürstenwalde/Spree,2014

Schwedt/Oder,.....2014

Für die KEG Kommunale Energiegesellschaft
Ostbrandenburg mbH

für die Stadt Schwedt/Oder

Hans-Ulrich Hengst
Geschäftsführer

Jürgen Polzehl
Bürgermeister